

68. Jahrgang Nr. 44
Donnerstag, 31. Oktober 2013**i** INHALTSVERZEICHNIS

Empfang für chinesische Wirtschaftsdelegation	S. 267
Heinrichsschule wird von Cargill unterstützt	S. 267
Krefelder Sozialhilfedaten 2012 im Vergleich	S. 268
Aus dem Stadtrat	S. 268
Bekanntmachungen	S. 268
Ausschreibungen	S. 269
Auf einen Blick	S. 270

EMPFANG FÜR CHINESISCHE WIRTSCHAFTS-DELEGATION AUS SHAOXING STADT

In Vertretung für Oberbürgermeister Gregor Kathstede empfing Bürgermeisterin Karin Meincke im Krefelder Rathaus eine chinesische Wirtschaftsdelegation und Vertreter aus Shaoxing Stadt, die sich im Rahmen einer dreitägigen Deutschlandreise auch in der Seidenstadt umgesehen haben.

Die Kontakte entstanden unter anderem bei der Asienreise des Krefelder Oberbürgermeisters, die ihn auch nach Shaoxing führte. Dort besichtigte Kathstede nach einem Empfang beim Bürgermeister Zhang Jinru unter anderem die Unternehmenszentrale von Fudi Environmental Technologies, das in Krefeld die Firma Wumag Texroll übernommen hatte.



In Vertretung für Oberbürgermeister Gregor Kathstede empfing Bürgermeisterin Karin Meincke (Mitte) im Krefelder Rathaus eine chinesische Wirtschaftsdelegation und Vertreter aus Shaoxing Stadt, die im Rahmen einer dreitägigen Deutschlandreise auch in der Seidenstadt Kontakte knüpften.

HEINRICHSSCHULE IN KREFELD-UERDINGEN WIRD VON CARGILL UNTERSTÜTZT

Die Grundschule Heinrichsschule in Uerdingen hat jetzt Unterstützung bekommen, um ihre Räume ansprechender zu gestalten. Das in Krefeld mit seiner Maisstärke-Produktion ansässige Unternehmen Cargill hat die Aktion tat- und finanzkräftig gefördert. Die Freiwilligengruppe von Cargill wurde durch einen Mitarbeiter auf den Bedarf der Grundschule aufmerksam gemacht. Cargill-Kollegen und engagierte Eltern griffen am vergangenen Wochenende in der Schule zu Pinsel und Farbe, um der Aula und einigen Schulräumen zu einem neuen Anstrich zu verhelfen. Zusätzlich unterstützte Cargill die Schule mit einem Scheck über 2000 Euro. „Wir freuen uns über den Einsatz aller Beteiligten. Die Grundschule ist für viele Kinder ein wichtiger Ort, an dem sie sich wohlfühlen sollen“, sagte Ralf Stammen, Vorsitzender der Elternpflegschaft. „Durch das Engagement der Eltern und der Firma Cargill kommen wir diesem Ziel einen großen Schritt näher“, so Kirsten Wirtz, kommissarische Schulleiterin der Heinrichsschule.



Bei der Scheckübergabe (v.li.): Saskia Kirchstätter, Vorsitzende des Fördervereins, Ralf Stammen, Elternpflegschaftsvorsitzender, Kirsten Wirtz, kommissarische Schulleiterin, Karin Stickelbroeck, Cargill, sowie die Schüler Franziska, Zehra, Justin, Valerie, Amelie, Bennet.

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

KREFELDER SOZIALHILFEDATEN 2012 IM VERGLEICH MIT ANDEREN NRW-STÄDTEN

Am interkommunalen Kennzahlenvergleich mit den Schwerpunkten „Hilfe zum Lebensunterhalt“ und „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ der mittleren Großstädte in Nordrhein-Westfalen (zwischen 100 000 und 500 000 Einwohner) nimmt Krefeld seit 2008 teil. Die Ergebnisse aus 2012 hat nun der Fachbereich Soziales in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses vorgelegt. Dabei liegen die für Krefeld ermittelten Werte in fast allen Bereichen im Mittelfeld. Es sind sowohl positive als auch negative Abweichungen erkennbar. Die bereits in 2011 erkennbaren leichten Abweichungen bei den Fallzahlentwicklungen sowie dem Ausgabenniveau in eine eher negative Richtung zeichneten sich auch in 2012 ab. Der Fachbereich sieht als Ursache hierfür den sich in Krefeld allmählich manifestierenden Wandel der Altersstruktur. Die Anzahl- und Dichtewerte der Leistungsberechtigten werden anhand verschiedener Strukturmerkmale gegenübergestellt, wie Geschlecht und Staatsangehörigkeit. Daneben werden auch Kennzahlen gebildet, die die Ausgaben der einzelnen Städte je Leistungsfall vergleichend abbilden. Für das Berichtsjahr 2012 waren neben Krefeld die NRW-Städte Bielefeld, Bonn, Bottrop, Gelsenkirchen, Hamm, Herne, Leverkusen, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Remscheid, Solingen und Wuppertal beteiligt. Der vollständige Bericht kann im Internet unter www.consens-info.de, Untermenü Sozialhilfe – Veröffentlichungen, eingesehen werden.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom **04. November bis 08. November 2013** tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Dienstag, 5. November 2013

17.00 Uhr Beschwerdeausschuss, Rathaus
17.00 Uhr Bezirksvertretung Süd, Fabrik Heeder, anschließend gegen 18.00 Uhr Einwohnerfragestunde

Donnerstag, 07. November 2013

17.00 Uhr Finanz- und Beteiligungsausschuss, Rathaus



BEKANNTMACHUNGEN

AUFGEBOTSVERFAHREN VON SPARKASSENBÜCHERN

Das Aufgebot der Sparkassenbücher

Nr. 3101228686, Nr. 3102282963, Nr. 3102557703

wird beantragt.

Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, binnen drei Monaten bei der unterzeichneten Sparkasse Krefeld seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, andernfalls wird die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen.

Krefeld, den 24. Oktober 2013

Sparkasse Krefeld

UMNUMMERIERUNG VON GEBÄUDEN

Die Häuser auf den Grundstücken in der Gemarkung Fischeln, Flur 8, Flurstücke 1775 bis 1780 werden in der Örtlichkeit infolge eines Höhenunterschiedes und einer vorhandenen Zaunanlage nicht von der Franz-Hitze-Straße, sondern über einen Stichweg von der Hammersteinstraße aus erschlossen. Zur Vermeidung von Orientierungsschwierigkeiten wurden nun im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung die Lagebezeichnungen der Gebäude von

Franz-Hitze-Straße 45 in *Hammersteinstraße 9a*,
Franz-Hitze-Straße 43 in *Hammersteinstraße 9b* und
Franz-Hitze-Straße 41 in *Hammersteinstraße 9c*

geändert.

Krefeld, den 15. Oktober 2013

Geschäftsbereich VII
– Planung und Bau –
Martin Linne
Beigeordneter

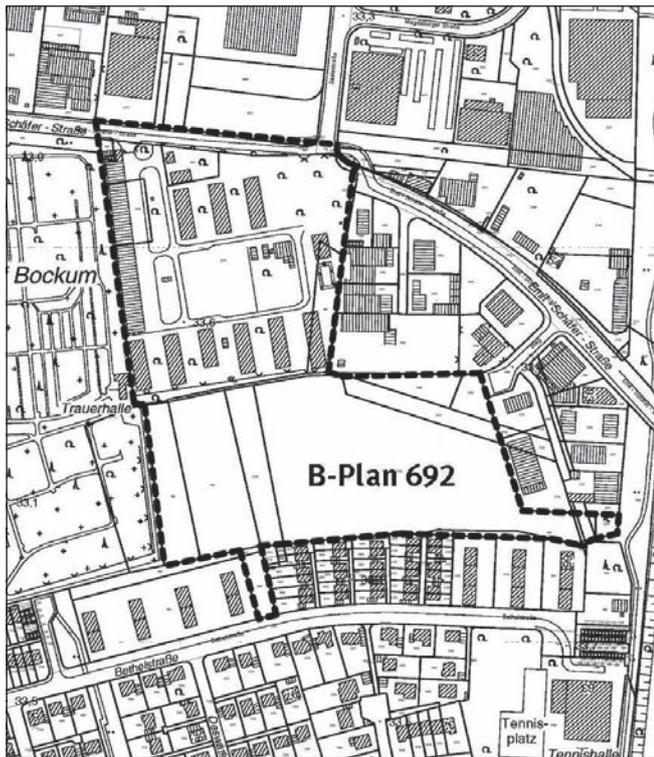
ERNEUTE FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT AN DER BAULEITPLANUNG

1. Die Stadt Krefeld beabsichtigt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 692 – südlich Emil-Schäfer-Straße / östlich Friedhof –
2. Gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der zz. gültigen Fassung ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
3. Die Unterrichtung und Erörterung erfolgt am Donnerstag, dem 14.11.2013, 18.00 Uhr, im Zeughaus Bockum, Glindholzstraße 196, 47800 Krefeld-Bockum, durch sachkundige Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtplanung.
Der v. g. Veranstaltungsort ist durch die Straßenbahnlinien 042 und 043 sowie die Buslinie 047 erreichbar.
An der Veranstaltung kann jeder teilnehmen. Es ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Der Planentwurf sowie die wesentlichen Ziele der Planung sind auch im Internet unter www.krefeld.de/bauleitverfahren abrufbar.
4. Äußerungen zur Planung können auch nach dem vorgenannten Anhörungstermin innerhalb einer Woche beim Fachbereich Stadtplanung, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld, Zimmer 472, schriftlich bzw. per E-Mail vorgebracht oder zu Protokoll gegeben werden. Auch hierbei kann die Planung mit sachkundigen Mitarbeitern des Fachbereiches erörtert werden.
Der Fachbereich Stadtplanung ist durch die Straßenbahnlinie 044 (Haltestelle Moritzplatz) und die Buslinien 057 und 061 (Haltestelle Girmesgath) erreichbar.

Bei gleichlautenden Eingaben (Unterschriftenlisten, vervielfältigte gleichlautende Texte, etc.) wird um die Benennung desjenigen gebeten, der die gemeinschaftlichen Interessen vertritt.

Mit Verweis auf das Datenschutzgesetz wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Stellungnahmen in den Vorlagen für die öffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse aufgeführt werden, soweit dieses die Einsender nicht ausdrücklich verweigern.

Zur besseren Orientierung ist das Plangebiet in Kartenausschnitten dargestellt.



Krefeld, den 29. Oktober 2013

Hans-Jürgen Brockers
Bezirksvorsteher



AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

BAUVORHABEN: NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS HÜLS

Ausführungsort: Den Ham 20, 47839 Krefeld-Hüls

Leistungsumfang nach VOB/A:

Gewerk 032 Mobile Trennwände

- 1 Stück Mobile Gastrennwand, 3- teilig, Länge ca. 3,40 m
- 1 Stück Mobile Gastrennwand, 5- teilig, Länge ca. 4,50 m
- 2 Stück Gastrennwände, feststehend, Breite ca. 2,80 m

Ausführungszeitraum: 02.2014

Submission: Do 28.11.2013, 15:30 Uhr

Gewerk 101 Innenausbau: Möblierung

- 1 Stück Küchenmöblierung, HPL-beschichtet, Küchentheke, Einbaugeräte, Gesamtlänge ca. 9,60 m
- 1 Stück Küchentheke HPL-beschichtet, Gesamtlänge ca. 3,60 m
- 2 Stück Schrankmöbel, freistehend

Ausführungszeitraum: 02.2014

Submission: Do 28.11.2013, 15:00 Uhr

Anforderung der Unterlagen: ab Veröffentlichung

bei: Stadt Krefeld, FB 60 Zentrales Gebäudemanagement, Mevis-
senstraße 65, 47803 Krefeld

Versand der Unterlagen ab: 04.11.2013

Zahlungen:

Die Kostenerstattung von **10 EURO je Gewerk** ist unter Angabe des Firmennamens einzuzahlen auf das Konto 301 291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00, mit dem **Vermerk: 0602 1058.6/6001, ÖA Neubau FW Hüls, Gewerk (Nr. und Bezeichnung)**. Der quittierte Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen. Eine Erstattung des gezahlten Betrages wird ausgeschlossen.

Einreichung der Angebote bis: siehe bei den einzelnen Gewer-
ken, = **Submissionstermin!**

beim Zentralen Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, 60/02,
Mevisenstraße 65, Zimmer 153.

Sprache: deutsch

Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

Submission:

28. November 2013, Uhrzeit siehe bei „Gewerke“, bzw. Termin auf dem Anschreiben, beim FB 60, Zentrales Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, Mevisenstraße 65, EG, Zimmer 008, 47803 Krefeld. Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Öffentliche Ausschreibung“ – unter Angabe der Baumaßnahme, des Gewerkes und des Submissionstermins – zu versehen. Bei Einreichung der Angebote für mehrere Gewerke sind diese getrennt abzugeben.

Geforderte Sicherheit:

1. Vertragserfüllungsbürgschaft: siehe Angaben in den Ausschreibungsunterlagen
2. Gewährleistungsbürgschaft eines zugelassenen Kreditversicherers bei Aufträgen über 250.000 EUR netto: 3 % der Brutto-Auftragssumme

Rechtsform der Bietergemeinschaft:

Bietergemeinschaften (ArGe) sind nur zugelassen, wenn ein bevollmächtigter Vertreter, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt wird. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch.

Mindestbedingungen:

Die Bieter sollen den Nachweis schriftlich erbringen, dass sie in den letzten zwei Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

Bindefrist: 28.01.2014

Änderungsvorschläge und Nebenangebote:

Nebenangebote sind zugelassen.

Weitere Auskünfte

zum Leistungsverzeichnis sind erhältlich bzw. Einsicht in die Planung ist möglich bei: Herr Seidensticker, Tel. 02151 – 864154
Nachprüfungen behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu beantragen.

Krefeld, den 18. Oktober 2013

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Beigeordneter Linne

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen.

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

01.11. – 03.11.2013

Walter Goertz GmbH & Co. KG

Münkerstraße 35 a, 47798 Krefeld, 23113

08.11. – 10.11.2013

Hackbart Sanitär u. Heizungsbau, Inh. Josef Krouß e. K.

Hülser Straße 38-40, 47798 Krefeld, 22885



APOTHEKENDIENST

Montag, 4. November 2013

Apothek an der Hauptpost, Ostwall 213

Burg-Apothek, Hafenstraße 5

Sonnen-Apothek, Marktstraße 195

Dienstag, 5. November 2013

Ahorn-Apothek, Insterburger Platz 3

Dreikönigen-Apothek, Ostwall 97

Eichen-Apothek, Hülser Straße 84

Mittwoch, 6. November 2013

Elisen-Apothek am Bismarckplatz, Viktoriastraße 189

Malteser-Apothek, Hochstraße 2

Vital-Apothek am Hülser Markt, Schulstraße 1-3

Donnerstag, 7. November 2013

Elefanten-Apothek, Ostwall 159

Mauritius-Apothek, Hülser Straße 231

Regenbogen Apothek, Hauptstraße 17

Freitag, 8. November 2013

Adler-Apothek, Hochstraße 58

Bismarck-Apothek, Bismarckplatz 6

Samstag, 9. November 2013

Arnica-Apothek, Krefelder Straße 20

Hildegardis-Apothek, Buddestraße 103

Hirsch-Apothek, Rheinstraße 110

Sonntag, 10. November 2013

Königshof-Apothek, Kölner Straße 230

St. Anton-Apothek, Westwall 122

Apothek am Zoo, Uerdinger Straße 306



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 57,- €.

Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.